

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6. Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 30. — 1. 30. — 7. 25. — *10. Nachts.
 do. (über Wöbeln): 4. 10. — 6. 50. — 3. — 6. 45. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 59. — 7. 5. — 10. 30. Nachts.
Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — *10. 55. — 11. 10. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): *6. 45. — 9. 50. — 12. 50. — 4. 25. — *5. 30. — 9. 50. Nachts.
 do. (über Wöbeln): 7. 56. — 11. 46. — 7. 51. — 11. 6. Nachts.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 30. Abds.
Thüringer Bahn: *4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 35. — 5. 27. — *5. 57. — 10. 56. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 7. — *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 25. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Waggons.)

Neues Theater. (14. Abonnements-Vorstellung.)

Demetrius.

Tragödie in 5 Acten. Mit Benutzung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Acte von Heinrich Laube. Duverture von Vincenz Lachner.

Personen:

Demetrius	Herr Herzfeld.
Siegmund, König von Polen	—
Erzbischof von Gnesen	Herr Deutschinger.
Kürst Leo Sapieha	Herr Grans.
Miniczek, Palatin von Sandomir	Herr Gitt.
Marina, dessen Tochter	Fräul. Bachmann.
Der Krongrafmarschall des poln. Reichstages	Herr Seidel.
Obowalski, polnischer Landbote	Herr Giers.
Komla, Kosakenhetman	Herr Claar.
Der Thürhüter im polnischen Reichstag	Herr Nehrmann.
Blischöfe, Castellane, Landboten.	—
Boris Godunoff, Czarr von Moskau	Herr Falkenbach.
Arcinia, dessen Tochter	Fräul. Einf.
Kürst Schuisloi	Herr Mittel.
Slob, Patriarch	Herr Stürmer.
Marfa, Wittwe des Czars Iwan	Frau Strassmann-Damböck.
Olga, ihre Freundin,	Fräul. Brandt.
Zenia,	Fräul. Roth.
Selena,	Fräul. Blas.
Aleria,	Fräul. Egger.
Die Pförtnerin des Klosters	Fräul. Gutperl.
Ein Fischer	Herr Barong.
Procop, ein Russe	Herr Gruby.
Russische Große, Popen und Soldaten.	—

Das Stück spielt 1605—6, zuerst in Krasau, dann in einem russischen Kloster, dann im Kreml zu Moskau.

Die im 2. Act vorkommende neue Decoration „Hof in einem russischen Kloster“ ist von Herrn Gruner gemalt.

Die neuen Costüme sind vom Obergarderobier Herrn Matthes angefertigt.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Numerirtes Parterre 15 Ngr. — Parket: 25 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Fremden-Loge im Parterre und Balkon links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon 1 Thlr. 10 Ngr. Die zwei letzten Reihen daselbst 1 Thlr. Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen und Proscaenium im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.
 Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 10 Uhr.

Jeden Sonntag erscheint ein Repertoir bis zum nächsten Sonntag. Man kann für jede Vorstellung bestimmte Plätze vorausbestellen, erhält dafür einen Bon als Anwartschein auf den betreffenden Platz und zahlt dafür Bestellgebühr 2½ Ngr. pro Bon.

Der Billetverkauf findet jetzt ununterbrochen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr statt. — Die gegen Bons bestellten Billets müssen von 9—10 Uhr abgeholt werden. — Bon 10 Uhr ab beginnt die Ausgabe von Bons für spätere, bereits angekündigte Vorstellungen.

Wochen-Repertoir des Leipziger Stadttheaters.

Sonntag, den 14. Febr.: Demetrius. **Montag, den 15. Febr.:** Ein anonymes Ruß. Der Wasserträger. **Dienstag, den 16. Febr.:** Don Carlos (Herr Mitterwurzer — Marquis Posa). **Mittwoch, den 17. Febr.:** Hans Heiling. **Donnerstag, den 18. Febr.:** Krisen (Herr von Leman — Pämmchen. Herr Mitterwurzer — Doctor). **Freitag, den 19. Febr.:** Der Vater der Debutantin (Herr von Leman — Bindmüller). Die schöne Galathea. **Sonabend, den 20. Febr.:** Die alte Schachtel. Johann von Paris.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider.

Personen:

Marie, Bäckerin in einem Dorfe der Picardie Fräul. Delia.
 Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im dritten kurmärkischen Landwehr-Regiment Herr Heber.
 Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie 1815.

Czardas, ausgeführt von Fräul. Keppler und Herrn Balletmeister Reifinger.

Fröhlich.

Musikalisches Duodlibet in 2 Aufzügen. Musik von mehreren Componisten.

Personen:

von Degen, Wittmeister a. D., jetzt Gutbesitzer Herr Julius.
 Thunelde, seine Tochter Fräul. Klemm.
 Hermaphrodite von Duengel, seine Anerwandte Frau Bachmann.
 Anna, Gesellschafterin Thuneldens Fräul. Buse.
 von Waltherr, Rejerenarius Herr Einf.
 Fröhlich, Chorist aus Berlin Herr Engelhardt.
 Fabian, Diener, früher Soldat Herr Gitt.
 Ort der Handlung: Ein Gut, sechs Meilen von Berlin.

Yulipe orangeuse, arrangirt von Herrn Balletmeister Reifinger. ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler, Herrn Balletmeister Reifinger, Herrn Casati und dem Corps de Ballet.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 20 Ngr. — Proscaenium-Logen: im Parterre und des 1. Ranges Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscaenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Neuntes Concert

des

Musikvereins „Euterpe“

zu Leipzig

im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 16. Februar 1869.

Chaconne von Gluck (zum ersten Male).
Aria aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ von C. Kreutzer, vorgetragen von Herrn Robert Moses von hier.
Symphonie (G dur) (Oxford-Symphonie) von J. Haydn (zum ersten Male).

Drei Lieder, vorgetragen von Herrn Robert Moses.
 a) „Jagdlid“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Op. 84 No. 3.
 b) „Der Neugierige“ von Franz Schubert.
 c) „Ich wandre nicht“ von Robert Schumann.

Ouverture zu „Egmont“ Op. 51 von L. van Beethoven.
 Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr., für ungesperrte Plätze zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren C. F. Mahnt (Neumarkt 16) und Fr. Hofmeister, so wie Abends an der Casse zu haben.

Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das zehnte und letzte Concert findet am 2. März 1869 im alten Theater statt.

Das Directorium der Euterpe.

Fünfundvierzigste Aufführung

des

Dilettanten - Orchester - Vereins

heute Sonntag den 14. Febr. 1869

im großen Saale des Schützenhauses.

Programm.

I. Theil. Symphonie (C dur No. 1) von L. v. Beethoven.
II. Theil. Recitativ und Arie aus Figaro's Hochzeit von W. A. Mozart. — **Serenade** (für Streichchor arrangirt) von J. Haydn. — **Lieder für Sopran:**
 a) Suleika von F. Mendelssohn-Bartholdy. b) „Sie sagen es wäre die Liebe“ (Preislied) von Kirchner. — **Ouverture zu Iphigenie in Aulis** v. Gluck.
 Anfang Vormittags 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.